

Elegante Bestandserweiterung Fachgerechte Abdichtung bei Staffelgeschossen

Minden, 4. November 2022. Angesichts kontinuierlich steigender Immobilienpreise sowie knapper werdendem Wohnraum zeichnet sich ein Trend ab, dem viele Hausbesitzer folgen: die Ergänzung des Bestandes um ein Staffelgeschoss. Aber auch im Neubau kommt diese Bauweise immer häufiger vor. In der Regel beträgt ein Staffelgeschoss nicht mehr als zwei Drittel der nutzbaren Grundfläche, sodass sich dadurch zwei Vorteile ergeben. Zum einen ist der Wohnraum geschickt erweiterbar, zum anderen besteht die Möglichkeit, zugleich eine Dachterrasse zu realisieren. Denn aufgrund der geringeren nutzbaren Grundfläche gegenüber Vollgeschossen entsteht ein Areal, das als genutzte Dachfläche ausgebildet werden kann. Im Sinne einer barrierefreien Lösung sollte der Übergang von innen nach außen schwellenlos ausgeführt werden. Hier ist eine leistungsfähige, dauerhafte Abdichtung gefragt, die den erhöhten Anforderungen in diesem Bereich standhält. Die Systemlösungen von Triflex erfüllen dieses Kriterium. Das flüssige Harz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) passt sich an alle Gegebenheiten an, haftet selbst an senkrechten Flächen und sorgt für eine saubere Abdichtung von Nullschwellen. Die Bausubstanz bleibt für viele Jahre vor Feuchteintrag geschützt.

Bei der Konzeption von Gebäuden eröffnen Staffelgeschosse Architekten und Planern viele gestalterische Möglichkeiten. Aber auch Bestandsimmobilien können nachträglich mit einer Erhöhung versehen werden. Denn je nach Ausführung bieten Staffelgeschosse zusätzlichen Wohnraum und die Möglichkeit, die so gewonnene

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Fläche als Terrasse zu nutzen. Dies kommt in der Baupraxis sehr häufig vor.

Anschlüsse fachmännisch abdichten

Voraussetzung für die Realisierung eines Staffelgeschosses ist, dass dieses nicht als Vollgeschoss angesehen wird. Hierzu geben die jeweiligen Landesbauordnungen Hinweise, ebenso die Baunutzungsverordnung sowie der örtlich geltende Bebauungsplan. Bei der Aufstockung eines vorhandenen Gebäudes müssen zudem die statischen Voraussetzungen gegeben sein. Wenn diese Aspekte geklärt sind, sollte die Abdichtung der Ebenen sowie der Anschlussbereiche im Fokus stehen. Ist diese nicht fachmännisch ausgeführt, kann sich Feuchtigkeit den Weg ins Innere der Konstruktion bahnen und schwerwiegende Schäden an der Substanz verursachen. Bleibt das unbemerkt, ist im schlimmsten Fall der Bestand gefährdet.

Perfekte Untergrundhaftung

Da sich die verschiedenen Werkstoffe im Dachflächen- und Anschlussbereich unterschiedlich ausdehnen, muss eine Abdichtung zum Einsatz kommen, die mögliche Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt und außerdem mit allen Werkstoffen kompatibel ist. Diese Anforderungen erfüllen Systemlösungen von Triflex, wie Triflex ProDetail. Das Detail Abdichtungssystem auf PMMA-Basis haftet vollflächig auf dem Untergrund und gleitet selbst an senkrechten Flächen nicht ab. Der Mindener Flüssigkunststoff-Hersteller hat intern über 1.700 Untergründe auf Haftung und Verträglichkeit mit Triflex ProDetail getestet. Das Ergebnis zeigt, dass die Systemlösung nahezu universal kompatibel ist und auch nach Jahrzehnten noch ihre Funktion erfüllt. Im Zusammenspiel mit dem

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

elastischen Material sorgt eine in das flüssige Harz einzubringende Vliesarmierung für eine naht- und fugenlose Abdichtung, die Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt. Ein vor allem unter wirtschaftlichen Aspekten wichtiger Vorteil aller PMMA-Systeme ist zudem deren rasche Aushärtung. Dadurch sind die Oberflächen in der Regel nach weniger als einer Stunde wieder begehbar. Das spart Arbeitszeit und somit Kosten, und die Nutzer sind in ihren Tagesabläufen kaum eingeschränkt.

Flammenlose Applikation

Im Vergleich zu Bahnenabdichtungen bieten PMMA-Lösungen einige weitere Vorteile. So kann bei Aufkantungen bei ausreichender Haftung zum Untergrund auf eine mechanische Befestigung der Abdichtung am oberen Rand verzichtet werden. „Außerdem muss der Abstand von Durchdringungen wie Abläufe oder Stützen untereinander und zu anderen Bauteilen mindestens 10 cm betragen. Bei Bahnenabdichtungen beträgt der Mindestabstand 30 cm“, sagt Jan Wittemöller, Technischer Berater bei Triflex. Ein weiteres Argument für die Verwendung von PMMA ist die schnelle, flammenlose Applikation der Abdichtung im Anschlussbereich. Ebenfalls vorteilhaft ist die flüssige Verarbeitung, die eine lückenlose Anpassung des Materials an den Untergrund ermöglicht.

Barrierefreier Übergang

Wird der Bau eines Staffelgeschosses mit der Umsetzung einer Dachterrasse kombiniert, sollte der Übergang zwischen Wohnraum und Dachterrasse barrierefrei ausgeführt werden. Dafür bietet Triflex geprüfte Lösungen an: Für den Anschluss bodentiefer Fenster hat das Unternehmen als erster Hersteller eine Abdichtungslösung mit Flüssigkunststoff entwickelt, die die Schnittstellen der Gewerke

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

berücksichtigt und allen Anforderungen sowohl einer herkömmlichen als auch einer barrierefreien Schwelle entspricht. „Die Konzeption eines schwellenlosen Fensteranschlusses muss ganzheitlich erfolgen und neben der Abdichtung zum Feuchteschutz auch die Kriterien der Bauphysik, Wärmedämmung und Entwässerung berücksichtigen“, betont Jan Wittemöller. Deshalb hat Triflex mit verschiedenen Herstellern aus den Bereichen Entwässerung, Wärmedämmung mittels Isokorb sowie Fensterprofile kooperiert. Mit deren Fachwissen und Produktlösungen ist eine schlagregen- sowie stauwasserdichte Bauteillösung entstanden, die nach der Anforderung der ift- Prüfleitlinie MO-01/1 geprüft und als erste und einzige Bauart zugelassen ist. „Für die unteren beiden Eckbereiche zwischen Außentür und Laibung gibt es nun erstmals Prüfgrundsätze für die Bauwerksabdichtung auf dem Markt, ob Außentüren mit Türschwellen oder Nullschwellen“, so Jan Wittemöller. „Alle Baubeteiligten profitieren damit von einem klaren Leitfaden zur Detailkonstruktion und können sich auf geprüfte Sicherheit verlassen.“ Diese basiert auf internen und externen Untergrundprüfungen, in deren Rahmen elf bautypische Untergründe umfassenden Haft- und Verträglichkeitsprüfungen nach Temperaturwechsel-, Licht- und Feuchtelagerung unterzogen wurden.

Abdichtung unter Fremdbelag

Neben klassischen Beton- oder Fliesenoberflächen, wie sie vor einigen Jahren modern waren, sind Dachterrassen heute häufig mit zeitlosen Böden wie Holzdielen oder WPC-Platten ausgestattet. Bei der Abdichtung unter diesen Fremdbelägen ergeben sich besondere Herausforderungen, für die es speziell darauf zugeschnittene Lösungen braucht. Triflex hat dafür das System Triflex BWS entwickelt. Das vollflächig vliesarmierte Balkon Abdichtungssystem

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

hält mechanischen Belastungen durch das dauerhaft auf die Fläche wirkende Gewicht des Belags stand und benötigt nur kurze Aushärtungszeiten. Da es alkali- und hydrolysebeständig ist, ist der Einsatz von mineralischen Materialien oder Fliesenkleber in Kombination mit der Abdichtung möglich. Lose verlegte Holzdielen eignen sich als nachfolgende Oberfläche ebenso wie leichte WPC-Platten oder massive Steine. Die Systemlösung ist dicht bis ins Detail, da das ausgehärtete Abdichtungsharz eine naht- und fugenlose Oberfläche bildet. Eine europäisch technische Bewertung (ETA) sowie ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis gewährleisten die Zuverlässigkeit des Systems.

Wärmedämmung und Feuchteschutz

Im Übergangsbereich von innen nach außen können bei fehlender thermischer Trennung Wärmebrücken entstehen. Dadurch geht nicht nur Heizenergie verloren, auch die Gefahr von Schäden wie Schimmelbildung nimmt zu. Um dies zu vermeiden, eignen sich kombinierte Abdichtungs- und Dämmsysteme wie Triflex BIS. Dieses kommt in Verbindung mit dem System Triflex BTS-P zum Einsatz. Ein entscheidender Vorteil ist die verbesserte Wärmedämmung der unter der Dachterrasse liegenden Wohnräume. Dadurch ergibt sich eine effektive Isolierung bei gleichzeitigem Feuchteschutz. Diese Lösung steht einer barrierefreien Umsetzung nicht im Wege, da das System eine geringe Aufbauhöhe sowie ein niedriges Flächengewicht hat. Der Systemaufbau mit lastverteiler Schicht auf der Wärmedämmschicht sowie der Abdichtung mit integrierter Nuttschicht erfüllt die Anforderungen nach DIN 18531.

Optionen für Optik und Struktur

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Im Zuge der Abdichtung stellt sich abschließend die Frage, wie diese einen optisch ansprechenden Abschluss finden kann. Hier bietet Triflex zahlreiche Optionen, den Boden der neu hinzugewonnenen Dachterrasse in unterschiedlichen Farben und Strukturen auszuführen. Von Oberflächenvarianten in der Rutschhemmungsklasse R 9 bis hin zu R 12 kann das genutzte Areal funktionell und modern gestaltet werden. Durch verschiedene Einstreuungen in die Versiegelung gibt es diverse Optionen. In Verbindung mit der Farbwelt der Triflex Versiegelungen sind individuelle Designs möglich. Ergänzt wird die Farbwelt von Triflex Creative Design, dessen spezielle Folien von einfachen Elementen bis hin zum Fliesenmuster eine große Auswahl bereitstellt. Und auch eine Begrünung der Dachterrasse kann realisiert werden, da das System hydrolysebeständig sowie wurzel- und rhizomfest ist. Für das Projekt Staffelgeschoss bietet Triflex somit vielfältige Varianten, den Wohnraum mit optisch überzeugenden, technisch funktionsfähigen und langlebigen Lösungen elegant zu erweitern.

(ca. 9.400 Zeichen)

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann Chemie Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten